

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 2. Dezember 2019

Ort	5600 Lenzburg, Hotel Krone
Beginn	19 Uhr
Vorsitz	Schwab Erich, Präsident
Vorstand	Brenca Simon Brönnimann Werner Feer Peter Grunder Sascha Jutzi Hanspeter
Entschuldigt	Brändli Roman Willener Silvia
Protokollführung	Barbara Feer

1.	Eröffnung der Sitzung ES begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.	ES
2.	Protokoll letzte Sitzung Das Protokoll der Sitzung vom 29. Oktober 2019 wird genehmigt. Das Thema mit den Startgeldern für WM-Qualifikations- und Finalläufe wird unter Punkt 6 Wettkampf noch einmal aufgenommen.	Alle
3.	Präsidium ES gibt einen kurzen Rückblick zum abschliessenden 2019. RB gab ES per 31.12.2019 seine Demission bekannt. Diese muss RB noch schriftlich einreichen. Im 2020 will ES folgende Themen bearbeiten: Swiss Olympic, Wahlen DV 2021, Sitzungsdaten, Neujahressen, Kommunikation. Sitzungsinhalte dürfen nicht nach aussen gehen, bevor sie protokolliert sind.	ES
4.	Richterwesen Agility PF informiert über ein hängiges Verfahren gegen einen Hundeführer wegen unsportlichem Verhalten. Auslöser war ein Richterrapport über einen Hundeführer, der sich an einem Meeting unsportlich gegenüber Richter und Helfer verhalten haben soll. Der betroffene Hundeführer wurde am 18. November 2019 per eingeschriebenen Brief aufgefordert seine Stellungnahme innert 14 Tagen abzugeben. Als Richterobmann hat PF diverse Zeugen befragt und Bestätigung des im Rapport geschilderten Sachverhalts erhalten.	PF

	<p>PF regt an, dass die Vorbereitungen für die DV 2021 frühzeitig angegangen werden. Die Ablösung der Leistungshefte, Reglementsänderungen sowie die Nachfolge vom zurückgetretenem TKAMO-Mitglied RB müssen geplant werden. ES hat einen Kontakt aus der Agilityszene, der sich vorübergehend um das Sponsoring kümmern könnte.</p>	
<p>5.</p>	<p>Kontrollwesen</p> <p>SB informiert über das TKAMO-System. Es wurde heute das Update 1911 aufgeschaltet. Es konnten viele Pendenzen aufgearbeitet werden. Neu gibt es ein Online-System für die Kursverwaltung. Details zu den Updates können unter tkamo.ch – TKAMO – TKAMO-System nachgelesen werden.</p> <p>Für die EO- und WM-Qualifikations-Berechnungen werden Updates vorbereitet. Diese werden schnellstmöglich aufgeschaltet.</p>	<p>SB</p>
<p>6.</p>	<p>Wettkampf</p> <p>An der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass die Startgelder für WM- und EO-Qualifikationsläufe in Zukunft pro Lauf mit Fr. 15.00 berechnet werden. Da die Vergaben der Qualifikationsläufe 2020 bereits an die Veranstalter erfolgt sind, kann dieser Modus für die WM-Läufe erst im 2021 eingeführt werden.</p> <p>Für die WM-Läufe 2020 wird es deshalb eine Übergangslösung geben. Um auf die heftigen Diskussionen der Sportler beim Finanzierungs-modus von 2019 einzugehen, wird auf die Querfinanzierung der WM-Final-Läufe bereits im 2020 verzichtet. Damit aber alle Veranstalter ihre bereits abgeseigneten Budgets einhalten können, muss im 2020 pro WM-Qualifikationslauf Fr. 20.00 berechnet werden, d.h. Fr. 40.00 pro WM-Qualifikations-Tag. Die WM-Finalläufe werden mit Fr. 50.00 pro Tag berechnet, d.h. Fr. 16.67 pro Lauf. Dadurch ergibt sich leider eine leichte Kostensteigerung für die Sportler, die die WM-Finalläufe absolvieren. Der Vorschlag wird vom Vorstand knapp mehrheitlich angenommen. Die WM-Qualifikationsläufe und die WM-Finalläufe müssen separat angemeldet werden und werden auch separat verrechnet. Die Anmeldungen sowie das Inkasso der Startgelder läuft über die TKAMO. Die Einschreibgebühr wird mit den WM-Qualifikationsläufen in Rechnung gestellt. Die Bestimmungen TKAMO & Zahlungskonditionen werden schnellstmöglich unter tkamo.ch – Agility – WM – WOQ 2020–Anmeldung & Infos Bestimmungen TKAMO & Zahlungskonditionen aufgeschaltet. Die Anmeldung für die WM-Qualifikationsläufe ist ab 21.12.2019 über das Dashboard möglich. Für 2021 wird der Betrag pro Lauf auf Fr. 15.00 reduziert.</p> <p>Für die EO-Qualifikationsläufe kann der neue Modus bereits 2020 abgewendet werden. Die Bestimmungen TKAMO & Zahlungskonditionen werden schnellstmöglich unter tkamo.ch – Agility – EO – EOQ 2020–Anmeldung & Infos – Bestimmungen TKAMO & Zahlungskonditionen aufgeschaltet.</p> <p>Für die SM 2020 konnte ein Veranstalter gefunden werden. SG ist mit dem Veranstalter in Kontakt. Das Datum wird schnellstmöglich unter tkamo.ch – Agility – SM publiziert. Der Veranstalter möchte das gleiche Vorgehen wie 2016 (Zeitplan, Startgeld, Organisation etc.). Der Vorstand ist mit der Bewerbung einverstanden. SG informiert den Veranstalter über die Zusage.</p>	<p>SG</p>

	<p>SG schlägt den Richter Lorenzo Cellic für die SM vor. Lorenzo wird vom Vorstand gewählt.</p> <p>Im Namen des «International Agility Poodle Cup» wurde der Antrag gestellt, das Turnier 2020 und 2021 aus Kostengründen vom WM-Franken zu befreien. Dem Antrag wird stattgegeben. SG informiert den Antragsteller.</p> <p>Die von Hundesportlern eingereichte Petition über das geplante WM-Final-Meeting in Albruck hat ES und SG mit den Verantwortlichen des KV Gebenstorf-Turgi besprochen. Der Veranstalter hält am Durchführungsort Albruck fest. Alle benötigten Bewilligungen inkl. vom VDH liegen vor. Der Vorstand hält mehrheitlich, und ausnahmsweise, an der Vergabe der WM-Final-Durchführung fest.</p>	
7.	<p>Obedience</p> <p>Die Kurse für die Richter- und WKL-Ausbildung Obedience werden schnellstmöglich ausgeschrieben.</p>	HJ
8.	<p>Finanzen</p> <p>WB informiert über die Einnahmestatistik per 30.11.2019. Die Einnahmen der Lizenzen sind weiterhin im Minus gegenüber 2018 um Fr. 8.730.00, die Leistungshefte sind im Plus von Fr. 76.47. Der WM-Franken ist mit Fr. 3.158.35 ebenfalls im Minus gegenüber 2018.</p>	WB
9.	<p>Sekretariat</p> <p>Eine Hundeführerin ist mit ihrem Hund im Alter von 17 Monaten 6 x gestartet. Gemäss Reglement dürfen Hunde erst ab 18 Monaten an Agility-Wettkämpfen teilnehmen. Es wird ein Verfahren gegen die Hundeführerin eröffnet. Das Sekretariat schreibt den Brief und leitet diesen zur Unterschrift und Versand an ES weiter.</p> <p>Das Sekretariat wurde von einem Veranstalter über den Einsatz von neuen Richtern an Agility-Wettkämpfe angefragt. Die Richter müssen zuerst vom ZV der SKG genehmigt werden. Gemäss Reglement müssen Wettkampfausschreibungen 10 Wochen vor dem Wettkampf vollständig publiziert werden. Demzufolge können die neuen Richter frühestens 10 Wochen nach Genehmigung durch den ZV ihre ersten Richtereinsätze leisten. Die Richter werden voraussichtlich an der ZV-Sitzung vom Januar genehmigt. Der Veranstalter wird vom Richterobmann PF über das Vorgehen informiert.</p>	<p>Sekretariat</p> <p>PF</p>
11.	<p>Diverses</p> <p>Die Obedience WM 2021 ist offiziell von der SKG abgesegnet.</p> <p>Die Bewerbung Agility WM 2022 wird von der SKG unterstützt. Die Eingabe an die FCI wird von PF vorbereitet und an die SKG weitergeleitet.</p>	PF

Ende der Sitzung 22.00 Uhr